

Allgemeine Einkaufsbedingungen / General Purchase Conditions

Next.e.GO Mobile SE ("e.GO")

(English translation is for information purposes only; German Version is legally binding)

<p>I. Maßgebende Bedingungen</p> <p>1. Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Lieferanten und e.GO richten sich nach diesen Bedingungen und etwaigen sonstigen schriftlichen Vereinbarungen. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.</p> <p>2. Allgemeine Geschäftsbedingungen und sonstige abweichende Bedingungen des Lieferanten gelten auch dann nicht, wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wurde.</p> <p>3. Diese Bedingungen gelten für Lieferungen und Leistungen aller Art.</p> <p>4. Diese Bedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsvorgänge mit dem Lieferanten.</p> <p>II. Angebot, Vertragsschluss</p> <p>1. Erstellt der Lieferant aufgrund einer Anfrage von e.GO ein Angebot, so hat er sich dabei genau an die Anfrage zu halten und im Falle von Abweichungen ausdrücklich darauf hinzuweisen. Soweit e.GO nicht ausdrücklich auf das Angebot Bezug nimmt, wird dieses nicht Bestandteil der Bestellung / des Vertrags.</p> <p>2. Kostenvoranschläge des Lieferanten sind verbindlich und von e.GO nicht zu vergüten, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.</p> <p>3. Nimmt der Lieferant die Bestellung nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen an, ist e.GO zum Widerruf berechtigt. Bestellung im Sinne dieser Bedingungen ist jede Aufforderung von e.GO an den Lieferanten zur Lieferung eines Produkts oder zur Erbringung einer Dienstleistung.</p> <p>4. Besteht mit dem Lieferanten eine regelmäßige Geschäftsbeziehung bei der auf Basis von Lieferplänen und / oder Abrufen zu Lieferplänen, bestellt wird, gilt folgendes: Ein Lieferabruf wird spätestens verbindlich, wenn der Lieferant nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen seit Zugang schriftlich widerspricht. Der Lieferant hat die erforderlichen Kapazitäten vorzuhalten, um die Mengen gemäß Lieferplan inklusive Vorschaumengen für 6 Monate ab Zugang des Lieferabrufs erfüllen zu können.</p> <p>5. e.GO kann Änderungen des Liefergegenstandes auch nach Vertragsabschluss verlangen. Der Lieferant ist verpflichtet, Änderungen unverzüglich vorzunehmen, soweit die Änderung machbar und ihm zumutbar ist. Führt die Änderung zu Mehr- oder Minderkosten oder ist eine Anpassung der Liefertermine notwendig, werden die Parteien dies einvernehmlich angemessen regeln.</p> <p>III. Preise, Zahlung, Rechnung, Abtretung, Wettbewerbsfähigkeit</p> <p>1. Die vereinbarten Preise sind Festpreise (netto) und stellen den Gesamtpreis für die Herstellung und Lieferung der Produkte und / oder die Erbringung der Leistungen inklusive aller Nebenleistungen dar.</p> <p>2. Wenn nichts anderes vereinbart ist, versteht sich der Preis „DDP e.GO“ gemäß Incoterms 2020 (einschließlich Verpackung).</p> <p>3. Die Zahlung der Rechnung erfolgt, soweit nicht abweichend vereinbart, innerhalb von 30 Tagen nach Lieferung und Rechnungseingang mit 3 % Skonto, spätestens innerhalb von 60 Tagen nach Lieferung und Rech-</p>	<p>I. Relevant Conditions</p> <p>1. The legal relationships between the supplier and e.GO are determined by the following conditions and additional written agreements, if any. Changes and amendments must be made in writing.</p> <p>2. General terms and conditions or other terms of the supplier shall not be applicable, even if they were not explicitly rejected.</p> <p>3. These General Purchase Conditions apply to deliveries and services of any kind.</p> <p>4. These General Purchase Conditions also apply to all future transactions with the supplier.</p> <p>II. Offer, Formation of Contract</p> <p>1. If the supplier makes an offer based on a request of e.GO, the supplier must exactly adhere to such request and must in case of deviations explicitly indicate such deviations. Unless e.GO explicitly makes a reference to supplier's offer, supplier's offer will not become part of the purchase order / contract.</p> <p>2. Unless otherwise expressly agreed, cost estimates submitted by the supplier shall be binding and non-remunerable.</p> <p>3. If the supplier does not accept the purchase order within 5 business days, e.GO is entitled to revoke such purchase order. The term purchase order used under these General Purchase Conditions means each request of e.GO for the delivery of a good or the provision of a service.</p> <p>4. In case of an ongoing business relationship where products are ordered on the basis of delivery plans and / or call-offs the following applies: a call-off becomes binding at the latest, if the supplier does not object in writing within 5 business days after receipt. The supplier has to establish and maintain the necessary capacities in order to be able to fulfil the volumes according to the delivery schedules inclusive of the volumes projected for a period of 6 months after receipt of a call-off.</p> <p>5. e.GO is entitled to request changes of the delivery item also after formation of the contract. The supplier is obliged to implement such changes without delay, if such change is feasible and reasonable for the supplier. If such change leads to higher or lower cost or if an adaptation of times for delivery become necessary, the parties will agree on such consequences in good faith.</p> <p>III. Prices, Payment, Invoice, Assignment, Competitiveness</p> <p>1. The agreed prices are fixed prices (net) and be the total price for the production and delivery of the products and / or the performance of the services, including all collateral performances.</p> <p>2. Unless otherwise agreed, the price is understood as 'DDP e.GO' according to Incoterms 2020 (packaging included).</p> <p>3. Unless otherwise agreed, the invoice will be paid with 3 % cash discount within 30 days after delivery and receipt of the invoice by e.GO, but at the latest net within 60 days after delivery and receipt of the in</p>
--	---

<p>nungseingang rein netto. Die Zahlung erfolgt in Euro. Bei Annahme verfrühter Lieferungen richtet sich die Fälligkeit nach dem vereinbarten Liefertermin.</p> <p>4. Rechnungen, Lieferscheine und weitere Korrespondenz haben stets die Bestell-Nr. von e.GO zu enthalten.</p> <p>5. Der Lieferant ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von e.GO, die nicht unbillig verweigert werden darf, nicht berechtigt, seine Forderungen gegen e.GO abzutreten oder durch Dritte einziehen zu lassen.</p> <p>6. e.GO kann jederzeit die Wettbewerbsfähigkeit des Lieferanten hinsichtlich Preis, Technik und Qualität überprüfen. Sollte der Lieferant nicht oder nicht länger wettbewerbsfähig sein, wird e.GO dem Lieferanten eine angemessene Frist (mindestens 3 Monate) zur Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit setzen. Gelingt dies dem Lieferanten nicht rechtzeitig, kann e.GO den Vertrag aus wichtigem Grund oder mit einer Auslauffrist kündigen. Im Fall der Kündigung wegen fehlender Wettbewerbsfähigkeit ist e.GO verpflichtet, dem Lieferanten unter Ausschluss weiterer Ansprüche die Kosten für fertige und halbfertige Produkte sowie Materialkosten gemäß der gültigen Zeiträume der Fertigungsfreigabe und der Materialfreigabe zu erstatten.</p> <p>IV. Liefertermine, Lieferverzug, Eigentumsübergang</p> <p>1. Die vereinbarten Liefertermine sind verbindlich.</p> <p>2. Bei Verzug des Lieferanten kann e.GO neben weitergehenden gesetzlichen Ansprüchen eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,3 % des Nettopreises pro vollendetem Werktag verlangen, insgesamt jedoch nicht mehr als 5 % des Nettopreises der verspätet gelieferten Ware. e.GO bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Schaden entstanden ist, den e.GO verlangen kann. Dem Lieferanten bleibt der Nachweis vorbehalten, dass überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.</p> <p>3. Sollten dem Lieferanten Umstände bekannt werden, die eine rechtzeitige Belieferung von e.GO gemäß der Bestellungen und / oder Abrufe gefährden können, hat der Lieferant e.GO hierüber unverzüglich zu informieren.</p> <p>4. Die vorbehaltlose Annahme der verspäteten Lieferung stellt keinen Verzicht von e.GO in Bezug auf Rechte wegen verspäteter Lieferung dar.</p> <p>5. Das Eigentum an der gelieferten Ware geht spätestens mit der Bezahlung auf e.GO über. Ein verlängerter oder erweiterter Eigentumsvorbehalt bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von e.GO.</p> <p>V. Höhere Gewalt</p> <p>1. Im Fall von höherer Gewalt ist die betroffene Partei für die Dauer dieser Störung im Umfang ihrer Wirkung von ihrer Pflicht zur Leistungserbringung befreit. Höhere Gewalt sind Ereignisse, die unvorhersehbar und unvermeidbar sind und außerhalb des Einflussbereichs der betroffenen Partei liegen und die die betroffene Partei nicht zu vertreten hat. Die betroffene Partei hat die andere Partei unverzüglich über die Umstände zu informieren, die zu einem Ereignis Höherer Gewalt führen oder können, sobald diese Umstände der Partei bekannt werden.</p> <p>2. Die von einem Ereignis Höherer Gewalt betroffene Partei muss alles ihr Zumutbare tun, um dieses zu überwinden oder abzuschwächen. Ungeachtet dessen ist e.GO während des Zeitraums, in dem der Lieferant von Höherer Gewalt betroffen ist, berechtigt, den Liefergegenstand von Dritten zu kaufen und die bestellten Mengen zu reduzieren, ohne dass e.GO den Lieferant dafür entschädigen muss. e.GO ist in diesem Zeitraum außerdem berechtigt, den Liefergegenstand selbst herzustellen oder von Dritten herstellen zu lassen.</p> <p>3. Wenn ein Ereignis höherer Gewalt ununterbrochen länger als 90 Tage oder über einen Gesamtzeitraum von 365 Tagen mit Unterbrechungen mehr als 90 Tage andauert, ist e.GO berechtigt, von dem betroffenen</p>	<p>voice. Payments are made in Euros. In case of early deliveries the agreed time of delivery is relevant for the payment term.</p> <p>4. Invoices, delivery notes and other correspondence always have to contain the number of the purchase order of e.GO.</p> <p>5. The supplier is not entitled to assign its claims against e.GO to third parties or have those collected by third parties without e.GO's prior written consent, which consents shall not be unreasonably withheld.</p> <p>6. e.GO is at any time entitled to review the competitiveness of the supplier regarding prices, technology and quality. If the supplier is not or no longer competitive, e.GO shall grant the supplier a reasonable period of time (minimum 3 months) to restore competitiveness. Should the supplier fail to do so within such time, e.GO is entitled to terminate the contract extraordinarily with due cause or with a notice period. In case of a termination due to lack of competitiveness, e.GO is obliged to reimburse the supplier for finished and semifinished goods and material cost according to the valid periods for the production release and the material release, with other claims of the supplier being excluded.</p> <p>IV. Delivery Dates, Delays in Delivery, Transfer of Ownership</p> <p>1. The agreed delivery dates are binding.</p> <p>2. If the supplier is in delay in making a delivery, then e.GO shall be entitled to a contractual penalty of 0,3 % of the net purchase price of the delayed Products for each completed working day, however extending to a maximum of 5 % of the net purchase price of the delayed delivery. e.GO reserves the right to prove and claim higher damages. The supplier may prove that no or only substantial lower damages have occurred.</p> <p>3. If the supplier becomes aware of circumstances which could endanger the timely delivery according to the purchase orders and / or call-offs of e.GO, the supplier has to inform e.GO immediately.</p> <p>4. The acceptance of a delayed delivery without reservation does not lead to a waiver of e.GO's rights and claims due to the late delivery.</p> <p>5. Property of the delivered goods is transferred to e.GO at the latest upon payment. Any extended or expanded reservation of title is only valid upon e.GO's explicit written consent.</p> <p>V. Force Majeure</p> <p>1. In case of force majeure, the affected Party shall be released from its obligation to perform for the duration of this disruption. Force majeure are unforeseeable and unavoidable events that are beyond the control of the affected Party and which are not caused by the affected Party's intentional or negligent acts or omissions. The affected Party shall immediately inform the other Party of the circumstances which constitute or may constitute an event of Force Majeure as soon as such circumstances become known to the Party.</p> <p>2. The Party affected by an event of Force Majeure must make all best efforts to overcome or mitigate such event. Notwithstanding the foregoing, during the period in which the Supplier is affected by force majeure, e.GO is entitled to purchase the delivery item from third parties and to reduce the ordered quantities with no obligation on the part of e.GO to compensate the Supplier. e.GO, during this period, is also entitled to manufacture the delivery item itself or to commission a third party to manufacture such item.</p> <p>3. Should an event of Force Majeure persist for more than 90 days or with interruptions takes more than 90 days over a total period of 365 days, e.GO is entitled to withdraw from the affected contract (or from</p>
---	--

<p>Vertrag (oder von seinem noch nicht erfüllten Teil) zurückzutreten. In diesem Fall kann keine der Parteien für entstandene Schäden Schadenersatz von der anderen Partei fordern. Die bestehenden Verpflichtungen für bereits gelieferte Liefergegenstände bleiben davon unberührt.</p> <p>VI. Eingangskontrolle, Mängelanzeige</p> <p>1. Sofern produkt- oder projektspezifisch nicht abweichend vereinbart, besteht für e.GO über die Regelung im nachfolgenden Abschnitt IV. 2. Hin- aus keine Pflicht zur Untersuchung eingehender Liefergegenstände.</p> <p>2. Der Lieferant verpflichtet sich, nur Ware anzuliefern, die von ihm auf Mangelfreiheit und insbesondere auf Einhaltung der vereinbarten Spezifikationen, Maßhaltigkeit und auf mangelfreie Funktion geprüft worden sind. Der Lieferant erklärt sich vor diesem Hintergrund damit einverstanden, dass e.GO die Ware im Rahmen der Wareneingangskontrolle nur einer Mengen- und Identitätskontrolle sowie einer Prüfung auf äußere Unversehrtheit unterzieht, ansonsten diese aber zunächst ungeprüft übernimmt.</p> <p>3. Sämtliche Mängel, die im ordnungsgemäßen Geschäftsablauf festgestellt werden, muss e.GO jedoch unverzüglich, spätestens innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Entdeckung, dem Lieferanten mitteilen.</p> <p>VII. Geheimhaltung, Datenschutz</p> <p>1. Die Vertragspartner verpflichten sich, alle nicht nicht-öffentlichen kaufmännischen und technischen Einzelheiten, die ihnen durch die Geschäftsbeziehungen bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln.</p> <p>2. Zeichnungen, Modelle, Schablonen, Muster und ähnliche Gegenstände dürfen unbefugten Dritten nicht überlassen oder sonst zugänglich gemacht werden. Die Vervielfältigung solcher Gegenstände ist nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse und der urheberrechtlichen Bestimmungen zulässig.</p> <p>3. Unterlieferanten sind entsprechend zu verpflichten.</p> <p>4. Beide Parteien verpflichten sich, die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen, insbesondere nach der Datenschutzgrundverordnung zu wahren. Insbesondere werden sie personenbezogene Daten, die durch die andere Partei übermittelt werden, ausschließlich für den vereinbarten Zweck nutzen und diese vollständig löschen, wenn diese entweder nicht weiter zur konkreten Zweckerfüllung notwendig sind oder die andere Partei dies verlangt. Die Parteien versichern, dass ihre Mitarbeiter auf das Datengeheimnis gemäß dem gesetzlichen Datenschutz verpflichtet sind.</p> <p>VIII. Qualität, Dokumentation</p> <p>1. Der Lieferant hat für seine Lieferungen die anerkannten Regeln der Technik, die Sicherheitsvorschriften und die vereinbarten technischen Daten einzuhalten. Änderungen des Liefergegenstandes, eines bereits freigegebenen Produktionsprozesses oder dessen Verlagerung an einen anderen Produktionsstandort bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von e.GO.</p> <p>2. e.GO kann jederzeit nach angemessener Ankündigung und während der normalen Geschäftszeit angemessene Inspektionen und Qualitätsaudits der Fertigungsprozesse und -einrichtungen des Lieferanten vornehmen.</p> <p>3. Sofern der Lieferant an e.GO Produktionsmaterialien liefert, gilt folgendes:</p> <p>a) Der Lieferant unterhält bzw. entwickelt ein Qualitätsmanagementsystem auf der Basis IATF 16949 in der jeweils aktuell gültigen Fassung. Zertifikate von akkreditierter Stelle oder 2nd-Party-Audits sowie gleichwertige QM-Systeme wie z.B. VDA Band 6 Teil 1 und ISO 9001 mit automobil-</p>	<p>the unfulfilled portion). In this event, neither Party may claim damages from the other Party for any damages incurred. The existing obligations for delivery items already delivered shall remain unaffected.</p> <p>VI. Inspection of Incoming Goods, Notification of Defects</p> <p>1. Unless otherwise agreed in a product or project specific agreement, e.GO is under no obligation to inspect incoming goods beyond the stipulations in section IV. 2.</p> <p>2. The Supplier shall only deliver goods that have been inspected by the Supplier for being free from defects and, in particular for compliance with the agreed specifications, dimensional accuracy and for functional compliance. Based on this background, the Supplier agrees that e.GO will check the incoming goods only with regard to quantity and identity and for external integrity, but will otherwise initially accept such goods with no inspection being carried out.</p> <p>3. e.GO shall however notify the Supplier of all defects detected in the ordinary course of business without undue delay, and no later than within 10 working days after detection.</p> <p>VII. Confidentiality, Data Protection</p> <p>1. The contracting parties commit themselves to deem as business secrets all non-public commercial and technical details which come to their knowledge during the course of their business relationship.</p> <p>2. Drawings, models, patterns, samples and similar objects shall not be made available or otherwise be made accessible to unauthorized third parties. Reproduction of such objects is only permitted in accordance with the business needs and within the framework of the legislation on copyrights.</p> <p>3. Sub-suppliers shall be committed accordingly.</p> <p>4. Both parties undertake to comply with the statutory data protection provisions, including the General Data Protection Regulation. In particular, the Parties will use personal data transmitted by the other Party exclusively for the agreed purpose and delete it in full if it is either no longer necessary for the fulfilment of the specific purpose or if requested by the other Party. The Parties assure that their employees are bound to data secrecy in accordance with the statutory data protection legislation.</p> <p>VIII. Quality, Documentation</p> <p>1. Concerning his deliveries the supplier shall comply with the acknowledged standards of engineering, the safety regulations and the agreed technical data. Changes to the goods to be delivered, changes to a production processes already released or its relocation to another production location are subject to the previous written consent of e.GO.</p> <p>2. e.GO may at any time, after a reasonable prior information and during normal business hours perform inspections and quality audits of the production processes and of the production means of the supplier.</p> <p>3. If the supplier delivers production materials to e.GO, the following provisions shall apply:</p> <p>a) The supplier shall maintain or develop a quality management system based on the latest valid version of IATF 16949. Certificates from an accredited body or second-party audits and also equivalent QM systems such as VDA Volume 6 Part 1 and ISO 9001 targeted specifically towards</p>
---	---

<p>spezifischer Ausrichtung können nach vorheriger Prüfung von e.GO anerkannt werden. Der Lieferant stellt e.GO eine Kopie des jeweils aktuellen Zertifikats zur Verfügung. Bei Aberkennung ist e.GO hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen.</p> <p>b) Bei den in den technischen Unterlagen oder durch gesonderte Vereinbarung, z. B. bei durch „cc“ besonders gekennzeichneten Produkten, hat der Lieferant darüber hinaus in besonderen Aufzeichnungen festzuhalten, wann, in welcher Weise und durch wen die Liefergegenstände bezüglich der dokumentationspflichtigen Merkmale geprüft worden sind und welche Resultate die geforderten Qualitätstests ergeben haben. Die Prüfungsunterlagen sind 15 Jahre lang aufzubewahren und e.GO bei Bedarf vorzulegen.</p> <p>c) Sind Art und Umfang der Prüfungen sowie die Prüfmittel und -methoden zwischen dem Lieferanten und e.GO nicht vereinbart, ist e.GO auf Verlangen des Lieferanten im Rahmen seiner Kenntnisse, Erfahrungen und Möglichkeiten bereit, die Prüfungen mit ihm zu erörtern, um den jeweils erforderlichen Stand der Prüftechnik zu ermitteln.</p> <p>d) Soweit Behörden zur Nachprüfung bestimmter Anforderungen Einblick in den Produktionsablauf und die Prüfungsunterlagen von e.GO verlangen, erklärt sich der Lieferant bereit, diesen in seinem Betrieb die gleichen Rechte einzuräumen und dabei jede zumutbare Unterstützung zu leisten. Dies gilt insbesondere für die Sicherstellung der Conformity of Production (CoP).</p> <p>e) Der Lieferant wird folgende VDA-Schriften einhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die Erstmusterprüfung die VDA-Schrift "Band 2 Sicherung der Qualität von Lieferungen - Produktionsprozess und Produktfreigabe PPF"; • für weitergehende Informationen zu Mess- und Prüfprozessen die VDA-Schrift „Band 5 Prüfprozesseignung, Eignung von Messsystemen, Mess- und Prüfprozessen, Erweiterte Messunsicherheit, Konformitätsbewertung“; • für die Dokumentation und Archivierung bei Bezug von Produktionsmaterial und Ersatzteilen auf die VDA Schrift „Band 1 Dokumentation und Archivierung – Leitfaden zur Dokumentation und Archivierung von Qualitätsforderungen“ sowie auf die VDA-Schrift „Prozessbeschreibung besondere Merkmale (BM)“ (d.h. Merkmale, die mit „sc“ oder „cc“ gekennzeichnet sind). <p>f) Der Lieferant wird die Qualität der Liefergegenstände ständig prüfen. Darüber hinaus werden sich die Vertragspartner über die Möglichkeiten weiterer Qualitätsverbesserung gegenseitig informieren.</p>	<p>the automobile industry may be recognized by e.GO after prior inspection by e.GO. The supplier shall provide e.GO with a copy of the latest certificate. e.GO shall be informed immediately if the certificate is revoked.</p> <p>b) For products for which characteristics are especially marked according to the technical documentation or by separate agreement, for instance with "cc", the supplier is, moreover, required to keep special records as to when, in what manner and by whom the goods have been tested with regarding the characteristics to be recorded and which results were achieved by the required quality tests. The test records have to be kept for fifteen years and have to be presented to e.GO in case of need.</p> <p>c) If the kind and scope of testing or the testing instruments and methods have not been agreed between the supplier and e.GO, e.GO, upon request of the supplier, is ready to discuss the testing with the supplier pursuant to its know-how, experiences and possibilities in order to find out the necessary state of testing techniques in the specific case.</p> <p>d) In so far as authorities, for the review of specific requirements, ask to inspect the production processes and the test documents of e.GO, the supplier confirms to be ready to grant such authorities the same rights in its own company and to give all reasonable assistance in such situation. This applies especially for securing the Conformity of Production (CoP).</p> <p>e) The supplier will comply with the following VDA documentations:</p> <ul style="list-style-type: none"> • For the initial sample process the VDA documentation “Volume 2 Quality Assurance of Deliveries – Production process and product approval (PPA)“; • for further information about testing and measurement processes the VDA documentation “Volume 5 Measurement and Inspection Processes. Capability, Planning and Management“; • for documentation and archival storage in case of delivery of production materials the VDA documentation “Volume 1 Documented Information and Retention“ and the VDA documentation “A process description covering Special Characteristics (SC)” (i. e. characteristics identified as “sc” or “cc”). <p>f) The supplier shall permanently control the quality of the goods to be delivered. Moreover, the parties will inform each other of the possibilities for further improving the quality of the goods to be delivered.</p>
<p>IX. Einhaltung von Gesetzen, gefährliche Stoffe, Code of Conduct</p> <p>1. Der Lieferant verpflichtet sich zur Einhaltung aller für seinen Betrieb und die von ihm zu liefernden Produkten geltenden Gesetze, Verordnungen und sonstigen verbindlichen öffentlich-rechtlichen Vorschriften.</p> <p>2. Für Produkte, Materialien und Verfahren, die aufgrund von Gesetzen, Verordnungen, sonstigen Bestimmungen oder aufgrund ihrer Zusammensetzung oder ihrer Wirkung auf die Umwelt oder u.a. in Bezug auf Transport, Verpackung, Kennzeichnung, Lagerung, Behandlung, Herstellung und Entsorgung eine besondere Behandlung erfahren müssen, sind die gesetzlichen Vorschriften des Herstellungs- als auch des Vertriebslandes vom Lieferanten zwingend zu erfüllen. Der Lieferant wird e.GO in diesem Fall die erforderlichen Papiere und Unterlagen rechtzeitig überlassen. Insbesondere dürfen sämtliche Gefahrstoffe und wassergefährdenden Stoffe nur nach Vorlage eines EG-Sicherheitsdatenblattes und erfolgter Freigabe durch e.GO angeliefert werden.</p> <p>3. Der Lieferant verpflichtet sich bis spätestens November 2024 eine Zertifizierung nach ISO 14001 (Umweltmanagement) durchzuführen und e.GO vorzuweisen.</p>	<p>IX. Compliance with Laws, Hazardous Substances, Code of Conduct</p> <p>1. The supplier shall comply with all laws, regulations and any other binding provisions regulated by public law as applicable for its business and for to the goods to be delivered by the supplier.</p> <p>2. The supplier shall fulfil the laws, regulations and other legal provisions of the countries of manufacture and distribution relating to goods, materials and procedures that are subject to special treatment regarding their composition or their effect on the environment or inter alia regarding transportation, packaging, labelling, storage, handling, manufacture and disposal. In this case, the supplier shall provide e.GO with the necessary papers and documents in due time. In particular, all hazardous substances and all water-endangering substances may only be delivered after presentation of an EC safety data sheet and after approval has been given by e.GO.</p> <p>3. The supplier will implement and present to e.GO a certification according to ISO 14001 (environmental management) at the latest until November 2024.</p>

<p>4. Der Lieferant wird dafür sorgen, dass die Anforderungen der EU-Chemikalienverordnung REACH (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (nachfolgend als „REACH“ bezeichnet) und der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (nachfolgend als „CLP“ bezeichnet) in der jeweils aktuellen Fassung eingehalten werden und insbesondere die Vorregistrierung sowie die Registrierung jeweils fristgerecht erfolgen. Dem Lieferanten ist bekannt, dass die Produkte nicht eingesetzt werden können, wenn die Anforderungen von REACH und CLP nicht vollständig und ordnungsgemäß erfüllt sind.</p> <p>3. Die nach der EU-Altfahrzeugrichtlinie (ELV - End of Life Vehicles) relevanten Bestandteile müssen vom Lieferanten auf eigene Kosten in die IMDS-Datenbank eingegeben werden und gelten damit als deklariert. Aufgrund der EU-Altfahrzeugrichtlinie ist der Lieferant verpflichtet, Folgendes sicherzustellen: (i) Erstellung und Übermittlung eines bauteilbezogenen Konzeptes zur Trockenlegung und Schadstoffentfrachtung; (ii) Einhaltung des Kennzeichnungsstandards VDA 260 für Werkstoffe und Bauteile; (iii) Bereitstellung eines Verwertungskonzeptes für ausgewählte Zulieferteile nach Abstimmung mit e.GO; (iv) möglichst hoher Recyclinganteil und Einsatz nachwachsender Rohstoffe nach Abstimmung mit e.GO.</p> <p>4. Der Lieferant erkennt die Geltung des Code of Conduct for Business Partners of Next e.GO Mobile SE an. Der CoC ist einseh- und abrufbar unter „https://egowebstorage.blob.core.windows.net/strapi/assets/e_GO_Code_of_Conduct_for_Business_Partners_2022_02_4561f9277d.pdf“, an.</p> <p>X. Haftung, Sachmängel, Produkthaftung, Rückruf</p> <p>1. Sofern nachfolgend oder projekt- bzw. produktspezifisch nicht abweichend vereinbart, gelten in Bezug auf die Haftung der Parteien die gesetzlichen Regelungen.</p> <p>2. Ein Liefergegenstand gilt insbesondere als mangelhaft, wenn er</p> <ul style="list-style-type: none"> • nicht spezifikations- und zeichnungsgerecht ist, • ansonsten nicht die jeweils vereinbarte Beschaffenheit aufweist oder sonst vereinbarten Regelungen nicht entspricht, • nicht den vom Lieferanten zur Verfügung gestellten Mustern entspricht, • nicht frei von Konstruktions-, Fabrikations- oder Instruktionsfehlern ist, • nicht nach jeweils neuesten Stand der Technik entwickelt und gefertigt ist, • nicht sämtlichen anwendbaren gesetzlichen Anforderungen entspricht, • Rechte Dritter verletzt oder • (soweit der Lieferant nicht nach ausdrücklichen Vorgaben von e.GO entwickelt oder gefertigt hat) sich nicht für die e.GO vorausgesetzte Verwendung eignet (soweit dem Lieferanten bekannt). <p>3. Bei mangelhaften Lieferungen ist dem Lieferanten zunächst Gelegenheit zur Nacherfüllung, d.h. nach Wahl von e.GO entweder Mangelbeseitigung oder Lieferung einer neuen Sache (Austauschteil) zu geben. In beiden Fällen trägt der Lieferant die hierdurch bei ihm oder e.GO entstehenden Kosten, z.B. Transport-, Arbeits- und Materialkosten, Aus- und Einbau oder Kosten für eine den üblichen Umfang übersteigende Eingangskontrolle. Im Falle der Nachlieferung hat der Lieferant die mangelhaften Produkte auf seine Kosten zurückzunehmen.</p> <p>4. In dringenden Fällen, insbesondere zur Abwehr von akuten Gefahren oder zur Vermeidung größerer Schäden, wenn es nicht mehr möglich oder wirtschaftlich sinnvoll ist, den Lieferanten vom Mangel zu unterrichten und ihm eine, wenn auch kurze Frist zur Abhilfe zu setzen, kann e.GO auf Kosten des Lieferanten die Mangelbeseitigung selbst vornehmen oder durch einen Dritten ausführen lassen.</p> <p>5. Der Lieferant trägt die aufgrund der Lieferung mangelhafter Liefergegenstände entstandenen Schäden, Kosten und Aufwendungen aufwandsgerecht. Soweit der Lieferant gegenüber e.GO haftet, müssen die zu ersetzenden Schäden, Kosten und Aufwendungen unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Automobilbranche angemessen sein. Darüber</p>	<p>4. The supplier will make sure that the requirements of the EU chemical legislation REACH (Regulation (EC) No. 1907/2006 (hereafter referred to as "REACH") and of the Regulation (EC) Nr. 1272/2008 (hereinafter referred to as „CLP“) are complied with and that in particular preregistrations and registrations are performed in due time. The supplier is aware that the Products cannot be used if the requirements of REACH and CLP are not completely and properly complied with.</p> <p>5. The supplier must enter components relevant to the EU directive on end-of-life vehicles (ELV - End of Life Vehicles) in the IMDS database at its own expense; they shall then be deemed declared. According to the EU directive on end-of-life vehicles, the supplier shall undertake to ensure the following: (i) production and forwarding of a component-related concept for draining and unloading harmful substances; (ii) compliance with the labelling standards of VDA 260 for materials and components; (iii) provision of a utilization concept for selected supplied parts after consultation with e.GO; (iv) highest possible recycling rate and use of renewable raw materials after consultation with e.GO.</p> <p>6. The supplier acknowledges the applicability of the Code of Conduct for Business Partners of Next e.GO Mobile SE. The CoC is available and retrievable under: https://egowebstorage.blob.core.windows.net/strapi/assets/e_GO_Code_of_Conduct_for_Business_Partners_2022_02_4561f9277d.pdf.</p> <p>X. Liability, Liability for Defects, Product Liability, Recalls</p> <p>1. Unless otherwise agreed below or for a specific project or product, with respect to the liability of the parties the statutory provisions shall apply.</p> <p>2. A delivered good is deemed to be defective in particular if it:</p> <ul style="list-style-type: none"> • fails to comply with the specifications and drawings, • does not have the agreed quality or does not comply with other agreed stipulations, • is not in line with the samples provided by the supplier, • is not free of design, manufacturing or instruction defects, • is not developed and manufactured in accordance with the latest state of the art, • does not comply with all applicable legal requirements, • infringes rights of third parties or, • (insofar as the Supplier has not developed or manufactured in accordance with e.GO's express specifications) is not suitable for the use intended by e.GO (insofar as the Supplier is aware of such use). <p>3. If defective goods are delivered, the supplier shall first be given the opportunity to carry out remedial work, i.e. at e.GO's reasonable discretion either to remedy the defect or supply a new item (replacement part). In both cases the supplier shall bear the resulting costs occurring at the supplier or at e.GO, e.g. transportation costs, travelling expenses, labour and material costs, costs for removal and fitting or costs for an incoming goods inspection beyond the normal scope. In case of a subsequent delivery, the supplier shall take back the defective goods at its own cost.</p> <p>4. In urgent cases, in particular to avert acute dangers or avoid higher damages, if it is no longer possible or economically reasonable to inform the supplier of defects and give the supplier even a short period to remedy, e.GO shall be entitled to remedy the faults itself or have them remedied by a third party at the supplier's expense.</p> <p>5. The Supplier shall bear the damages, costs and expenses incurred and arising from the delivery of defective goods according to actual expenses. Insofar as the supplier is liable to e.GO, the damages, costs and expenses to be compensated must be reasonable, taking into account the specifics of the automotive industry. Furthermore, e.GO shall</p>
--	--

<p>hinaus ist e.GO im zumutbaren Rahmen zur Schadensminderung verpflichtet und ein Mitverschulden seitens e.GO ist stets zu Gunsten des Lieferanten anspruchsmindernd zu berücksichtigen.</p> <p>6. Mängelansprüche entstehen nicht, wenn der Fehler zurückzuführen ist auf Verletzung von Bedienungs-, Wartungs- und Einbauvorschriften, ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung und natürlichen Verschleiß.</p> <p>7. Ansprüche aus Mängelhaftung verjähren, sofern produkt- oder projektspezifisch nicht abweichend vereinbart, mit Ablauf von 36 Monaten ab Lieferung.</p> <p>8. Zur Hemmung der Verjährung reicht es aus, dass ein Mangel innerhalb der Gewährleistungsdauer gerügt wird.</p> <p>9. Wird e.GO aus Produkthaftung, Sach- oder Rechtsmängelhaftung in Anspruch genommen, ist der Lieferant verpflichtet, e.GO von derartigen Ansprüchen und den dadurch entstehenden Aufwendungen und Schäden nur freizustellen, soweit der Produktfehler bzw. Mangel vom Lieferanten verursacht wurde.</p> <p>10. Für Maßnahmen von e.GO zur Schadensabwehr (z. B. Rückrufaktion, Kundendienstmaßnahme) haftet der Lieferant für die dadurch entstandenen Aufwendungen und Schäden nur soweit diese Maßnahmen auf der Mangelhaftigkeit der Liefergegenstände oder einer sonstigen Pflichtverletzung des Lieferanten beruhen.</p>	<p>mitigate damages in a reasonable scale and a contributory negligence of e.GO will be taken into account in favour of the Supplier at all times and which will then reduce the claims of e.GO.</p> <p>6. Warranty claims do not arise, if the defect is caused by the non-observance of operation, service or installation instructions, inappropriate or unsuitable use, incorrect or careless treatment or normal wear and tear.</p> <p>7. Unless otherwise agreed for a specific product or project, claims arising from liability for defects shall become time-barred 36 months after delivery.</p> <p>8. In order to suspend the limitation period, it is sufficient that a defect is notified within the warranty period.</p> <p>9. If claims are raised against e.GO based on product liability, liability for defects or liability for violation of third party rights, the Supplier shall indemnify e.GO against such claims and any expenses and damages arising therefrom only insofar as the (product) defect was caused by the Supplier.</p> <p>10. The supplier is only liable for expenses and damages arising from measures taken by e.GO to avert damage (e.g. recall action, service action), insofar as such measures are based on the defectiveness of the delivered goods or on another breach of duty by the Supplier.</p>
<p>XI. Schutzrechte</p> <p>1. Der Lieferant haftet für Ansprüche, die sich bei vertragsgemäßer Verwendung der Liefergegenstände aus der Verletzung von Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen (Schutzrechte) ergeben, von denen mindestens eines aus der Schutzrechtsfamilie entweder im Heimatland des Lieferanten, vom Europäischen Patentamt oder in einem der Staaten Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Österreich oder USA veröffentlicht ist.</p> <p>2. Der Lieferant stellt e.GO von allen Ansprüchen aus der Benutzung solcher Schutzrechte frei.</p> <p>3. Dies gilt nicht, soweit der Lieferant die Liefergegenstände nach von e.GO übergebenen Zeichnungen, Modellen oder sonstigen Beschreibungen oder Angaben von e.GO hergestellt hat und nicht weiß oder im Zusammenhang mit den von ihm entwickelten Erzeugnissen nicht wissen konnte, dass dadurch Schutzrechte verletzt werden.</p> <p>4. e.GO und der Lieferant verpflichten sich, sich unverzüglich von bekannt werdenden Verletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen zu unterrichten und sich Gelegenheit zu geben, entsprechenden Ansprüchen gemeinsam entgegenzuwirken.</p> <p>5. Der Lieferant wird auf Anfrage von e.GO die Benutzung von veröffentlichten und unveröffentlichten eigenen und von lizenzierten Schutzrechten und Schutzrechtsanmeldungen an dem Liefergegenstand mitteilen.</p>	<p>XI. Intellectual Property Rights</p> <p>1. The Supplier is liable for claims which, in case of a use of the goods according to the terms of the contract, result from the infringement of industrial property rights, either granted or applied for (industrial property rights), if at least one of such industrial property rights of the same industrial property rights family is published either in the supplier's home country, by the European Patent Office or in one of the countries of the Federal Republic of Germany, France, Great Britain, Austria or the USA.</p> <p>2. The supplier shall hold e.GO harmless of all liabilities resulting from making use of such industrial property rights.</p> <p>3. The afore-stated shall not apply inasmuch as the supplier has manufactured the goods to be delivered according to drawings, models or other descriptions or statements provided by e.GO and if the supplier does not know or, in connection with the products developed by him, was unable to know that industrial property rights were infringed.</p> <p>4. e.GO and the supplier commit themselves to inform each other on all risks of violation or alleged violations and to give each other the opportunity to jointly oppose such claims.</p> <p>5. Upon request of e.GO the supplier shall inform e.GO about the use of the published or unpublished industrial property rights which are owned by or licensed to the supplier relating to the goods to be delivered.</p>
<p>XII. Eigentumsvorbehalt, Werkzeuge</p> <p>1. Spätestens mit vollständiger Bezahlung gehen gelieferte Produkte in das Eigentum von e.GO über. Jeder verlängerte oder erweiterte Eigentumsvorbehalt des Lieferanten bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.</p> <p>2. Werkzeuge im Sinne dieser Bedingungen sind Fertigungsmittel wie in der jeweiligen Werkzeugbestellung beschrieben einschließlich Zubehör, Vorrichtungen, Warenträger, Messmittel, Aufnahmen und Konstruktionsunterlagen.</p> <p>3. Einzelheiten zu den Werkzeugen, einschließlich der Zahlungsbedingungen, werden über die Werkzeugbestellung vereinbart. Werkzeugbestel-</p>	<p>XII. Retention of Title, Tools</p> <p>1. The Products shall become the property of e.GO at the latest upon full payment. Any extended or expanded reservation of title to the benefit of the supplier is only valid upon a separate agreement be made in writing.</p> <p>2. Tools under these terms means production equipment as defined in the relevant tooling order including accessories, fixtures, product carriers, measurement equipment, holding fixtures and engineering documents.</p> <p>3. Details with regard to tools, including the payment terms, will be agreed by tooling purchase orders. Tooling purchase orders become</p>

<p>lungen werden verbindlich, wenn der Lieferant diese bestätigt, nach Zugang der Werkzeugbestellung die entsprechenden Arbeiten aufnimmt oder der Werkzeugbestellung nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang schriftlich widerspricht.</p> <p>4. Sofern nicht abweichend vereinbart, wird die (Gesamt)Vergütung für das jeweilige Werkzeug nur nach Freigabe mit Note 1 (eins) des Erstmusterprüfberichts fällig.</p> <p>5. Spätestens mit erstmaliger Übergabe des nach Auffassung des Lieferanten jeweils fertiggestellten Werkzeugs an e.GO oder mit vollständiger Begleichung der vereinbarten Vergütung, je nachdem, was früher eintritt, geht das vollständige Eigentum am jeweiligen Werkzeug lastenfrei auf e.GO über. Sollte e.GO aufgrund eines mit dem Lieferanten vereinbarten Zahlungsplans die Vergütung des jeweiligen Werkzeugs anteilig oder in Raten bezahlen, geht zumindest das Eigentum in Höhe eines Bruchteils auf e.GO über, der dem Verhältnis zwischen dem gezahlten Teil der Vergütung und der Gesamtvergütung entspricht, so dass e.GO Miteigentümerin wird. Bis zur teil- oder vollständigen Bezahlung der Vergütung und Übertragung des Eigentums an dem jeweiligen Werkzeug auf e.GO, überträgt der Lieferant e.GO zur Sicherung der Ansprüche von e.GO das Sicherungseigentum an dem jeweiligen Werkzeug. Der Lieferant wird das Eigentum bzw. Miteigentum von e.GO auf Wunsch von e.GO schriftlich (z. B. mittels Inventarliste) bestätigen.</p> <p>6. Der Lieferant ist verpflichtet, die Werkzeuge auf seine Kosten in gebrauchsfähigem Zustand zu erhalten, insbesondere diese sach- und fachgerecht zu behandeln, aufzubewahren und für die Instandhaltung, Wartung und erforderlichen Reparaturen zu sorgen. Ist eine bestimmte Ausbringungsmenge (z. B. Schusszahl) vereinbart, gilt dies nur bis zum Erreichen der vereinbarten Ausbringungsmenge.</p> <p>7. Der Lieferant versichert die Werkzeuge auf eigene Kosten zum Neuwert im Rahmen einer All-Risk-Sachversicherung gegen Zerstörung und Beschädigung. Insbesondere sind die Gefahren Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Leitungswasser, Hochwasser, Diebstahl und Sprinklerleckage zu versichern.</p> <p>8. Der Lieferant wird die Werkzeuge nach schriftlicher Aufforderung von e.GO an e.GO herauszugeben oder zu verschrotten. Bis zur Herausgabe bzw. Verschrottung hat der Lieferant die Werkzeuge unentgeltlich zu verwahren. Eine Verschrottung oder anderweitige Verfügung über die Werkzeuge darf erst nach schriftlicher Zustimmung von e.GO erfolgen.</p> <p>9. Werkzeuge, die im Eigentum oder im Miteigentum von e.GO stehen, dürfen ausschließlich zur Erfüllung der Verpflichtungen des Lieferanten gegenüber e.GO benutzt werden.</p>	<p>binding, if the supplier confirms the orders, if the supplier starts the work under the order or if the supplier does not object to the tooling order within two weeks after receipt in writing.</p> <p>4. Unless otherwise agreed, the (total) price for the respective tool becomes only due after an approval with grade 1 (one) of the initial sample test report.</p> <p>5. At the latest with the first handing over of the tool to e.GO as being completely manufactured according to supplier's opinion or at the latest upon full payment of the agreed consideration, whatever occurs first, the complete ownership of the respective tool is transferred to e.GO free from any rights and claims of third parties. If e.GO, according to a payment schedule agreed with the supplier, pays the consideration for the respective tool only partially or in instalments, the ownership of the tool is transferred at least in a portion which is equal to the ratio of the paid portion compared to the totally agreed consideration, so that e.GO will become a co-owner. Until the full or partial transfer of ownership of the respective tool, the supplier transfers to e.GO the pledged property of the respective tool in order to secure e. GO's rights and claims with regard to such tool. The supplier shall, upon e.GO's request, confirm the ownership or co-ownership of e.GO (e. g. by an inventory).</p> <p>6. The Supplier shall keep the tools at own cost in good working order, shall especially treat and store the tools in a professional and appropriate manner and take care for the maintenance and necessary repair works. If a certain output (e. g. number of shots) is agreed, the aforementioned only apply until the agreed output has been reached.</p> <p>7. The supplier shall undertake to insure the tools at own costs for their replacement value under an all-risk-property insurance against destruction and damages. Especially the risks of fire, lightning, explosion, storm, supply water damage, high water, theft and leakage of sprinkler systems must be insured.</p> <p>8. The supplier shall surrender the tools to e.GO or scrap the tools after a written request of e.GO. Until the surrender or scrapping of the tools the supplier will keep the tools safe and free of charge. A scrapping or other disposal of the tools may only occur after e.GO's written consent.</p> <p>9. Tools which are owned or co-ownership by e.GO may only be used for the fulfilment of the obligations of the supplier towards e.GO.</p>
<p>XIII. Auftragsentwicklung</p> <p>Soweit der Lieferant für e.GO Entwicklungsarbeiten für Produktionsmaterial oder Produktionsmittel (insbesondere Werkzeuge) durchführt, deren Kosten von e.GO entweder separat und/oder über die für die Produkte zu zahlenden Preise erstattet werden (Auftragsentwicklung), gilt folgendes:</p> <p>1. Der Lieferant wird ein von Schutzrechten Dritter freies Entwicklungsergebnis erreichen.</p> <p>2. Soweit die Arbeitsergebnisse durch gewerbliche Schutzrechte, wie insbesondere, Patente, Gebrauchsmuster oder Urheberrechte des Lieferanten geschützt sind, räumt der Lieferant e.GO das nicht ausschließliche, unentgeltliche, unwiderrufliche, unterlizenzierbare, übertragbare, zeitlich, örtlich und inhaltlich unbegrenzte Recht ein, diese Arbeitsergebnisse auf jegliche Art und Weise beliebig zu nutzen und zu verwerten. Soweit Arbeitsergebnisse in Form von Software entstehen, sind die Nutzungs- und Verwertungsrechte nicht auf den Objektcode beschränkt. e.GO hat einen Anspruch auf Übergabe des Sourcecodes und der Dokumentation.</p>	<p>XIII. Development Services</p> <p>If the supplier carries out development work for production material or means of production (in particular tools) for e.GO whose costs are reimbursed by e.GO either separately and/or by means of the price paid for the goods (order development), the following shall apply:</p> <p>1. The supplier shall reach a development result that is free from the industrial and intellectual property rights of third parties.</p> <p>2. If the development results are protected by industrial property rights, like e. g. patents, utility models or copyrights of the supplier, the supplier shall grant the non-exclusive, non-remunerable, irrevocable, sub-licence able, transferable right, unlimited in terms of time, place and content to use and exploit such development results as desired and in any manner. If development results are in the form of software the rights of use and utilisation shall not be restricted to the object code. e.GO is entitled to request the handover of the source code and the documentation.</p>
<p>XIV. Ersatzteilversorgung</p>	<p>XIV. Provision of Spare Parts</p> <p>1. The supplier shall undertake to warrant the provision of spare parts for the envisaged lifetime of the end products for which the goods are</p>

<p>1. Der Lieferant verpflichtet sich, eine Ersatzteilversorgung für die vorge-sehene Lebensdauer der Endprodukte, für die die Produkte verwendet werden sollen, zu gewährleisten. Der Mindestzeitraum beträgt 10 Jahre nach Ende der Serienproduktion der Produkte. Rechtzeitig vor Ablauf des Mindestzeitraums räumt der Lieferant e.GO die Möglichkeit einer Abschlussbestellung für einen Allzeitbedarf ein.</p> <p>2. Die Preise für Ersatzteile nach Ende der Serienproduktion der Produkte entsprechen dem zuletzt gültigen Serienpreis zzgl. der vom Lieferanten nachgewiesenen zusätzlichen Kosten, wie z. B. erhöhte Rüst-, Verpackungs- oder Transportkosten.</p> <p>XV. Kündigung von Lieferverträgen</p> <p>1. e.GO kann Verträge, die einen mehrmaligen oder längerfristigen Bezug von Produkten vorsehen, mit einer Kündigungsfrist von mindestens sechs Monaten und der Lieferant mit einer Kündigungsfrist von mindestens zwölf Monaten ordentlich schriftlich zu kündigen. Die Ansprüche des Lieferanten aus verbindlichen Fertigungs- und Materialfreigabezeiträumen werden dadurch nicht eingeschränkt.</p> <p>2. Kündigt der Lieferant nach Abschnitt XV. 1., wird er auf Anfrage von e.GO und gegen Kostenerstattung alle zumutbaren Unterstützungsleistungen erbringen, die für einen Wechsel auf einen Alternativlieferanten erforderlich sind.</p> <p>3. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung von Lieferverhältnissen auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen oder sonstiger Vereinbarungen bleibt unberührt.</p> <p>XVI. Informations- u. Cybersicherheit</p> <p>Der Lieferant ist verpflichtet, angemessene, dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende technische und organisatorische Schutzmaßnahmen für die ordnungsgemäße Sicherheit der Informationen oder Daten von e.GO oder der Daten, die an e.GO übermittelt werden, zu implementieren und zu unterhalten.</p> <p>XVII. Unterlieferanten, Unterauftragnehmer</p> <p>1. Sofern nicht schriftlich abweichend vereinbart, wird der Lieferant für alle Pflichten aus den Liefer- und Leistungsverhältnissen mit e.GO seine Unterlieferanten bzw. Unterauftragnehmer entsprechend verpflichten.</p> <p>2. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung gelten Unterlieferanten bzw. Unterauftragnehmer des Lieferanten als dessen Erfüllungsgehilfen und der Lieferant übernimmt für Handlungen oder Unterlassungen dieser die Verantwortung wie für eigene Handlungen oder Unterlassungen.</p> <p>XVIII. Schlussbestimmungen, anwendbares Recht, Gerichtsstand</p> <p>1. Sofern in diesen Bedingungen die Schriftform gefordert ist, gilt diese auch durch die Textform (z. B. E-Mail) gewahrt.</p> <p>2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Bedingungen ungültig oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien werden die unwirksame Bestimmung durch eine gültige, durchführbare Bestimmung ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen Bestimmung möglichst nahekommt. Dies gilt im Falle von Regelungslücken entsprechend.</p> <p>3. Die vorliegenden Bedingungen und die Liefer- und Leistungsverhältnisse zwischen e.GO und dem Lieferanten sowie Streitigkeiten im Zusammenhang mit diesen oder ihrer Durchführung unterliegen ausschließlich deutschem Recht unter Ausschluss kollisionsrechtlicher Regelungen und unter Ausschluss des Wiener UN-Übereinkommens über den internationalen Warenkauf / CISG.</p>	<p>to be used. The minimum period shall be 10 years after the end of the series production of the goods. In good time before the expiry of the minimum period, the supplier shall grant e.GO the option to place a concluding order for the all-time requirements of e.GO for such good.</p> <p>2. The prices for spare parts after the end of the serial production shall be equal to the last applicable serial price plus any extra costs proved by the supplier, like e. g. higher setup costs, packaging costs or transportation costs.</p> <p>XV. Termination of Supply Agreements</p> <p>1. e.GO is entitled to terminate contracts providing for a repeated or longer term delivery of goods without cause with a prior written minimum notice period of six months and the supplier with a prior written minimum notice period of twelve months. The claims of the supplier with regard to binding production or material release periods are not limited by such terminations.</p> <p>2. If the supplier terminates according to clause XV. 1. above, the supplier will provide upon request of e.GO and against reimbursement of its costs all reasonable assistance that is necessary for a change to an alternative supplier.</p> <p>3. The right of both parties to terminate supply relationships with immediate effect according to the provisions of the applicable law remains reserved.</p> <p>XVI. Information Security, Cyber Security</p> <p>The supplier has the obligation to implement and maintain appropriate protective technical and organizational measures in line with the current state of the art which assure the proper security of information or data of e.GO or of data which are transmitted to e.GO.</p> <p>XVII. Sub-suppliers, Subcontractors</p> <p>1. Unless otherwise agreed in writing, the supplier will engage its sub-suppliers or subcontractors accordingly with regard to all obligations in connection with the supply and service relationships with e.GO.</p> <p>2. Unless otherwise agreed in writing sub-suppliers and subcontractors of the supplier are regarded as supplier's vicarious agents and the supplier assumes responsibility for acts and omissions of those sub-suppliers and subcontractors in the same manner as for own acts or omissions.</p> <p>XVIII. Final Provisions, Applicable Law, Venue</p> <p>1. If in these General Terms and Conditions of Purchase written form is required, such form shall be deemed to be satisfied also by text form (e. g. e-mail).</p> <p>2. Should any provisions of these General Terms and Conditions of Purchase be or become invalid or unenforceable, the effectiveness of the remaining provisions shall be unaffected. The parties shall replace the invalid provision with a valid, enforceable provision that comes as close as possible to the economic purpose of the original provision. This applies accordingly in the event of any gaps.</p> <p>3. These General Terms and Conditions of Purchase and the supply and service relationships between e.GO and the supplier as well as any conflicts in connection with such relationships shall be governed exclusively by German law, excluding any conflict of law provisions and excluding the Vienna UN Convention on the International Sale of Goods / CISG.</p>
---	---

<p>4. Wenn der Lieferant seinen Sitz in einem Staat der Europäischen Union oder in der Schweiz hat, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den vorliegenden Bedingungen und den Liefer- und Leistungsverhältnissen zwischen e.GO und dem Lieferanten der Sitz von e.GO, sofern und soweit nicht gesetzlich etwas anderes zwingend geregelt oder vorrangig zwischen den Parteien vereinbart ist.</p> <p>In allen anderen Fällen werden alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den vorliegenden Bedingungen und den Liefer- und Leistungsverhältnissen zwischen e.GO und dem Lieferanten ausschließlich und endgültig nach der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer (ICC) von einem oder mehreren gemäß dieser Ordnung ernannten Schiedsrichtern endgültig entschieden. Der Schiedsort ist Aachen, Deutschland. Die Verfahrenssprache ist Deutsch, wenn der Lieferant seinen Sitz in einem deutschsprachigen Land hat, ansonsten ist die Verfahrenssprache Englisch.</p>	<p>4. If the supplier has its registered office in a country of the European Union or in Switzerland, the courts of the place of business of e.GO shall have jurisdiction over all disputes arising out of or in connection with these General Terms and Conditions of Purchase, unless and insofar as not otherwise regulated by mandatory law or unless otherwise agreed between the Parties in a higher ranking agreement.</p> <p>In all other cases all disputes arising out of or in connection with these General Terms and Conditions of Purchase and the supply and service relationships between e.GO and the supplier, shall be exclusively and finally be settled according to the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce (ICC) by one or more arbitrators appointed in accordance with said Rules. The place of arbitration is Aachen. The language of arbitration is German, if the supplier has its place of business in a German-speaking country; in all other cases the language of the arbitration proceedings is English.</p>
--	---